

für Her Landvogts [der Grafschaft Baden, Johann Franz von Wattenwyl] diener	6 ss
Jtem Dunstag Zmorgen	10 ss
Dunstag Zümbes	2 Mol
Zobend noch wein und im Stübli	19 ss
Dunstag Znacht [Johann Jakob Sidler, gen.]	
Burdi [Bote von Stadt und Amt Zug] und ein Soldat [namens] Johanes	36 ss
Fritag Zmorgen Burdi und Johanes	20 ss
Fritag Zümbes	2 Mol
Zobend biss nacht	36 ss
Der Wald äti fritag und Sambstag	15 ss
Sambstag Zmorgen	10 ss
Sambstag Zümbes	3 Mol
mit dem waldati	
<hr/> Summa 11 Mol für eins 8 gl. ist für etlich nacht molen nachtrünk morgen Supen für die Ross	<hr/> 7 R 4 gl. 6 R 5 gl. 7 R
<hr/> Summa	<hr/> 20 R 10 gl."

Anschliessend findet sich noch folgende Abrechnung:

Handwritten note:
 12 R 8 gl. auf 2 molen / 4 85
 12 R 10 gl.

- 1) Die ganze Rechnung ist durchgestrichen.
- 2) s. EA V 2, 739 (Nr. 623)
- 3) Im Thurgau regierten VII Orte, nämlich die VIII Alten Orte ausg. BE; im Rheintal dagegen die VIII Orte, nämlich ZH, LU, UR, SZ, UW, ZG, GL und AP.

AH 103, 293

127

1607 [n. Juli 1.]

AUSZUG [AUS DEM ABSCHIED DER AM 1. JULI 1607 IN BADEN BEGONNENEN JAHRRECHNUNG]¹

EA V 1, 829 b

s. Moor/Bündnerische Geschichtsschreiber 146-150, Zeile 4 [Vermittlung der eidg. Orte in den Bündnerwirren]

- 1) s. EA V 1, 829 (Nr. 625). Stadt und Amt Zug war auf dieser Jahrrechnung u.a. auch durch Konrad III. Zurlauben vertreten.

Kopie - AH 103, 294-297 - Blatt 294 und 297^f leer